

URANIA-FILM-SOIRÉE

„DER WEIBLICHE NAME DES WIDERSTANDES“

Drehbuch: Marie-Thérèse Kerschbaumer und Susanne Zanke
Regie: Susanne Zanke (Ö1981)

**EINTRITT
FREI!**

**Do, 1. Februar 2018
19.00-21.00 Uhr**

VHS Wiener Urania, Mittlerer Saal

**Anmeldung unter urania@vhs.at oder
online unter www.vhs.at/urania**

Die Urania Filmsoirée, eine Kooperation der VHS Wiener Urania und des Margarete Schütte-Lihotzky Club, setzt die Tradition des Frauenkomitees für Filmvorführungen in der Urania fort, das von 1960-1994 regelmäßig Antikriegsfilme zeigte. Einmal pro Jahr wird ein besonderer Film präsentiert.

Das Buch "Der weibliche Name des Widerstandes. Sieben Berichte" von **Marie-Thérèse Kerschbaumer**, erschienen im Jahr 1980, ist die erste Publikation, die den Widerstand einiger österreichischer Frauen in Österreich aufzeigt.

Die Regisseurin **Susanne Zanke** verwebt Teile der Textvorlage einfühlsam in das Medium Film.

Begrüßung:

Mag. Brigitte Neichl (VHS Wiener Urania, Spezialformate)
DI.in Christine Zwingl (MSL Club und ehemaliges Urania
Frauenkomitee)

Zum Film spricht:

Dr.in Trautl Brandstaller, Dokumentarfilmerin, Autorin, Juristin,
langjährige Redakteurin des ORF.